

| | |
|---|--|
| Sitzungsvorlage | Vorlage- Nr: VO/2010/1042-51 |
| Federführend: 51 Jugendamt | Status: öffentlich |
| Beteiligt: | Aktenzeichen: Datum: 14.06.2010 Referent: Haupt Ralf Amtsleiter: Behringer-Zeis Christine Sachbearbeiter: Schleelein Sonja |
| Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss der Stadt Bamberg; hier: Ausscheiden von Herrn Christian Happke und Nachfolge durch Frau Julia Mari als stellvertretendes beschließendes Mitglied | |
| Beratungsfolge: | |
| Datum | Gremium |
| | Zuständigkeit |
| 22.07.2010 | Jugendhilfeausschuss |
| 28.07.2010 | Stadtrat der Stadt Bamberg |
| | Empfehlung |
| | Entscheidung |

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 18.05.2010 hat der Stadtjugendring Bamberg um Entbindung von Herrn Christian Happke aus dem Jugendhilfeausschuss ersucht. Herr Happke ist nicht mehr in der Vorstandschaft des Stadtjugendrings vertreten und hat deshalb um seine Entlassung gebeten..

Die Beendigung der Mitgliedschaft ist in Art. 22 Abs. 2 AGSG geregelt. Unter anderem ist dies möglich, wenn das Mitglied aus wichtigem Grund seinen Rücktritt erklärt. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet der Jugendhilfeausschuss. Es wird vorgeschlagen, das Rücktrittsgesuch anzunehmen.

Mit gleichem Schreiben wurde um die Berufung von Frau Julia Mari als als Nachfolgerin ersucht.

II. Beschlussantrag:

1. Der Jugendhilfeausschuss befürwortet das Ausscheiden von Herrn Christian Happke. Für seine Tätigkeit im Jugendhilfeausschuss wird ihm Dank ausgesprochen.
2. Bezugnehmend auf das Schreiben vom 18.05.2010 wird dem Stadtrat empfohlen, entsprechend dem Vorschlag des Stadtjugendrings Bamberg, Frau Julia Mari in den Jugendhilfeausschuss zu berufen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

| | | |
|----------|-----------|---|
| X | 1. | keine Kosten |
| | 2. | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist |
| | 3. | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
| | 4. | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Wirtschafts- und Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Wirtschafts- und Finanzreferates**:

Bamberg, 22.06.2010

Sozialreferat

Stadtjugendamt

Haupt
Berufsm. Stadtrat

Behringer-Zeis
Jugendamtsleiterin